

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 2. März 1965

Blatt 442

Neuer Abteilungsvorstand an der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe

=====

2. März (RK) Der Leiter des Wiener Anstaltenamtes, Senatsrat Dr. Widmayer, führte heute früh den neuen Leiter der Abteilung für Lungenkrankheiten an der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, Primarius Dr. Herbert Sighart, in sein Amt ein. Gleichzeitig wurde der bisherige Abteilungsvorstand, Primarius Dr. Karl Klimesch, der in den Ruhestand tritt, verabschiedet. Primarius Dr. Klimesch war seit dem Jahr 1939 in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe beschäftigt. Der neue Abteilungsvorstand, Primarius Dr. Sighart, trat 1946 als Sekundararzt in den Dienst der Stadt Wien ein. An der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe ist er seit 1949 tätig. 1951 wurde er zum Anstalts-oberarzt ernannt.

- - -

Der Straßenbahnwerbezug am Mittwoch

=====

2. März (RK) Der Fahrplan für Mittwoch, den 3. März, mit folgenden Haltestellen:

10.00 bis 11.00 Uhr: Mariahilfer Straße-Millergasse, gegenüber der Stafa;

12.30 bis 14.00 Uhr: Universitätsstraße, Schottentor;

15.30 bis 17.45 Uhr: Praterstern, gegenüber Schnellbahnhof.

- - -

Vizechef der Moskauer städtischen Bauunternehmen in Wien
=====

2. März (RK) Der Stellvertretende Leiter der Moskauer städtischen Bauunternehmen, Professor Dipl.-Ing. Benisch Lwowsky, der sich gegenwärtig in Wien aufhält, stattete gestern Baustadtrat Heller im Wiener Rathaus einen Besuch ab. Stadtrat Heller begrüßte seinen Moskauer Amtskollegen herzlich und führte mit ihm ein längeres fachliches Gespräch.

Professor Lwowsky, dessen Ressort nicht weniger als 270.000 Beschäftigte unterstehen, hielt in Wien mehrere Vorträge, und besichtigte zahlreiche Bauten unserer Stadt. Besonders interessiert zeigte sich der Gast an den Wiener Montagebauten, über deren hohe Qualität er sich außerordentlich anerkennend äußerte. In Moskau werden ebenfalls Montagebauten im großen Umfang errichtet. Neben der Montagebaufabrik und den Montagebauwohnungen besichtigte Prof. Lwowsky verschiedene andere städtische Wohnbauten, die Stadthalle, das Internationale Studentenheim in Döbling sowie die Wiener Nordeinfahrt und weitere Verkehrsbauten.

- - -

Städtische Bedienstete zu den Trauerfeierlichkeiten für Dr. Schärf
=====

2. März (RK) Auf Anordnung von Bürgermeister Jonas wird den städtischen Bediensteten am Freitag, dem 5. März, Gelegenheit gegeben werden, an den Trauerfeierlichkeiten für den verewigten Bundespräsidenten Dr. Adolf Schärf teilzunehmen. Der Dienst in den Magistratsabteilungen wird an diesem Tag ab 11 Uhr auf das unbedingt notwendige Ausmaß eingeschränkt. Die kontinuierlichen Dienste der Stadtverwaltung zur Versorgung der Bevölkerung wurden in vollem Umfang aufrecht erhalten.

- - -

Hans Mandl wieder als Präsident des Wiener Fremdenverkehrs-
=====
verbandes vorgeschlagen
=====

2. März (RK) Nach dem Wiener Fremdenverkehrsförderungs-
gesetz wird die Fremdenverkehrskommission jeweils auf die Dauer
der Wahlperiode des Wiener Gemeinderates bestellt. In der
heutigen Sitzung der Wiener Landesregierung, die unter Vorsitz
von Landeshauptmann Jonas abgehalten wurde, beantragte Stadt-
rat Maria Jacobi, den Amtsführenden Stadtrat für Kultur, Volks-
bildung und Schulverwaltung, Landeshauptmann-Stellvertreter
Hans Mandl, für diese Funktion neuerlich vorzuschlagen. Der An-
trag wurde einstimmig angenommen.

Subvention für "Wiener Kulturgesellschaft"

Ebenfalls auf Antrag von Stadtrat Maria Jacobi hat heute
die Wiener Landesregierung beschlossen, der "Wiener Kulturge-
sellschaft" zum Ankauf dringend benötigter Instrumente 20.000
Schilling zu gewähren.

Die vor fünf Jahren gegründete Wiener Kulturgesellschaft
ist ein Unternehmen, das sich zur Aufgabe gestellt hat, in
Symphoniekonzerten und Kammermusikabenden vorwiegend selten ge-
spielte Werke aufzuführen. Orchester und Chor der Kulturgesell-
schaft setzen sich vor allem aus Amateuren zusammen, die viel
Idealismus und Ambition zeigen. Die bisherige Tätigkeit der
Gesellschaft hat bei Publikum und Presse Anerkennung gefunden.
Das Niveau der Veranstaltungen liegt im allgemeinen höher als
das mancher anderer Amateurvereinigungen. Die finanzielle Lage
der Kulturgesellschaft ist nicht sehr günstig. Vor allem die
Miete für Leihinstrumente verschlingt größere Summen. Die
Kulturgesellschaft will daher ihr eigenes Instrumentarium ver-
größern, um Mietkosten einzusparen. Sie ist deshalb an die Stadt
Wien mit Bitte um Unterstützung herangetreten, der nun ent-
sprochen worden ist.

Morgen Kranzniederlegung des Wiener Stadtsenates im Parlament
=====

2. März (RK) Bürgermeister Jonas hat die Mitglieder des Wiener Stadtsenates eingeladen, sich morgen um 8.50 Uhr im Roten Salon des Rathauses zu versammeln, um sich gemeinsam in die Säulenhalle des Parlamentes zu begeben, wo an der Bahre des verstorbenen Staatsoberhauptes der Ehrenkranz der Bundeshauptstadt Wien niedergelegt wird.

- - -

Personalnachrichten
=====

2. März (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Slavik hat heute der Wiener Stadtsenat den Senatsräten Dr. Hilde Borkowetz, Dr. Anton Jaksch und mag. pharm. Dr. August Schilhab anlässlich ihrer Versetzung in den Ruhestand Dank und volle Anerkennung ausgesprochen. Aus dem gleichen Anlaß wurde den Oberamtsräten Eduard Blazek, Edmund Grimm, Eduard Kowarovsky sowie dem Stadtgarten-Oberamtsrat Karl Pferschy Dank und Anerkennung ausgesprochen.

- - -

Programm der 5. Viennale geändert
=====

2. März (RK) Mit Rücksicht auf die Staatstrauer über das Ableben des Bundespräsidenten mußte das Programm der 5. Wiener Filmfestwoche, die am 4. März hätte beginnen sollen, geändert werden.

Am Donnerstag, dem 4. März, bleibt das Künstlerhaus-Kino geschlossen.

Am Freitag, dem 5. März, findet die Welturaufführung eines Wiener Filmes statt, dessen Thema und Charakter jenem Tage würdig sind, an dem der österreichische Staatsmann Dr. Adolf Schörf zu Grabe getragen wird. Es handelt sich um den Film "3. November 1918" nach dem gleichnamigen Drama von Franz Theodor Csokor. Dieser Streifen ist eine Wiener Produktion, die erst vor kurzem fertiggestellt worden ist. Regie führt Edwin Zbonek. In den Hauptrollen: Erik Frey, Fritz Muliar, Kurt Sowinetz, W. Gasser und andere. Die Premiere dieses Streifens findet um 20 Uhr im Künstlerhaus-Kino statt.

Am Samstag, dem 6. März, zeigt das Künstlerhaus-Kino um 15 Uhr und um 17.30 Uhr den tschechischen Film "Narrenchronik" (in deutscher Sprache). Als Beiprogramm wird der jugoslawische Zeichentrickfilm "Der Fünfte" und der russische Kurzfilm "Der Bräutigam" vorgeführt.

Am Samstag, dem 6. März, um 20 Uhr, findet die Galapremiere des Filmes "Die lustigen Weiber von Windsor" statt. Hauptdarsteller und Produzent Norman Foster wird bei dieser Welturaufführung seines Streifens persönlich anwesend sein. Als Beiprogramm laufen "Der große Schmuggel" (Zeichentrickfarbfilm) und "Problem" (Puppentrickfarbfilm).

Am Sonntag, dem 7. März, wiederholt das Künstlerhaus-Kino um 15 Uhr "Die lustigen Weiber von Windsor". Um 17.30 Uhr wird "Im weißen Rössl" gezeigt und um 20 Uhr der Film "Mit versteckter Kamera".

Am Montag, dem 8. März, wird um 15 Uhr und um 17.30 Uhr "Mit versteckter Kamera" wiederholt. Um 20 Uhr wird der englische Film "Gottes Tiergarten" in der Originalfassung gezeigt.

Am Dienstag, dem 9. März, wird um 15 Uhr und um 17.30 Uhr "Gottes Tiergarten" wiederholt. Ab 9. März um 20 Uhr finden die Filmvorführungen im Künstlerhaus-Kino so statt wie in dem Programmheft und auf den Plakaten der 5. Viennale vorgesehen.

Das Programm im Mittleren Saal der Urania erfährt keine Veränderung.

Bereits gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit, auch wenn zu den jeweiligen Aufführungsterminen andere Filme gezeigt werden, als ursprünglich vorgesehen.

- - -

Schneebericht

=====

2. März (RK) In der vergangenen Nacht war die Wiener Straßenreinigung weiter mit dem Abtransport störender Schneehaufen beschäftigt, der durch das Tauwetter kräftig unterstützt wurde. Mit 47 eigenen und 221 fremden Schneearbeitern sowie 31 Fahrzeugen konzentriert sich die Arbeit vor allem auf Straßenzüge, durch die am kommenden Freitag der Leichenzug des verstorbenen Bundespräsidenten führen wird. Man will die vielen tausend Wiener, die zu diesem Anlaß die Straßen säumen werden, um von ihrem Staatsoberhaupt Abschied zu nehmen, nicht auf Schneebergen oder im Schneematsch stehen lassen, weshalb die begonnene Räumung der Konduktstrecke auch heute nacht fortgesetzt wird. Dazu werden weitere Schneearbeiter aufgenommen.

Die Wiener Stadtreinigung wird mit 762 Mann eigenen Personals, 45 Straßenbauarbeitern und jeder Menge aufgenommener Schneearbeiter im Einsatz sein. 12 Streufahrzeuge, acht Schneepflüge, 19 Schneelademaschinen und 200 Lastkraftwagen werden den Reinigungsmannschaften zur Verfügung stehen.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 2. März
=====

2. März (RK) Neuzufuhren Inland: 7.598 Stück. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 13.80 bis 14 S, 1. Qualität 13.30 bis 13.70 S, 2. Qualität 13 bis 13.30 S, 3. Qualität 12.70 bis 13 S; Zuchten extrem 12.20 bis 12.50 S, Zuchten 11 bis 12 S; Altschneider 10 bis 11 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für inländische Schweine um 11 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.21 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 2. März
=====

2. März (RK) Aufgetrieben wurden 56 Stück, hievon drei Fohlen. Als Schlachttiere wurden 52 Stück, als Nutztiere drei Stück verkauft, unverkauft blieb ein Stück.

Herkunft der Tiere: 13 Burgenland, 38 Niederösterreich, 2 Steiermark, 3 Kärnten.

Preise: Schlachttiere Fohlen 14 und 16 S, Pferde Extremware 10.20 bis 10.80 S, 1. Qualität 9.50 bis 10.10 S, 2. Qualität 8.50 bis 9.30 S, 3. Qualität 7.50 bis 8.20 S, Nutztiere Pferde 9.30 bis 10.50 S.

Im Auslandsschlachthof wurden 14 Stück aus Ungarn aufgetrieben, zum Preis von 9 bis 10 S je Kilogramm.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für inländische Schlachtpferde um 37 Groschen und für inländische Schlachtfohlen um 118 Groschen je Kilogramm. Er beträgt für Schlachtpferde 9.55 S, Schlachtfohlen 15.33 S, Schlacht- und Nutzpferde 9.57 S, Pferde und Fohlen 9.88 S.

- - -